

Ohne Kampf

kein Fortschritt!



Mit der Sozialdemokratie in eine gute Zukunft! FSG-Landeskonferenz: Andreas Stangl wiedergewählt

Als Landesvorsitzender bestätigt wurde Andreas Stangl bei der 23. Landeskonferenz der Sozialdemokratischen GewerkschafterInnen (FSG) Oberösterreich. Im Vorfeld der ÖGB-Landeskonferenz tagte die FSG am 19. April 2018 in der Leondinger Kürnberghalle unter dem Motto „Mit der Sozialdemokratie in eine gute Zukunft“. Oberste Ziele der Sozialdemokratischen GewerkschafterInnen: der Kampf gegen die Zerschlagung der Sozialversicherung und der Arbeiterkammern sowie Widerstand gegen Angriffe auf die Rechte der ArbeitnehmerInnen.

Sozialversicherung verteidigen

Angriffe gegen das AMS, die Gebietskrankenkasse und die AUVA gehören klar zur Strategie der Regierung, die Arbeitnehmerinteressen massiv zurückzudrängen. Auch die regelmäßigen Angriffe auf die Pflichtmitgliedschaft bei der Arbeiterkammer oder die Abschaffung der Jugendvertrauensräte und Gruppenbetriebsräte dienen nur dazu, ArbeitnehmerInnen und ihre Einrichtungen zu schwächen. „Deshalb kämpfen wir mit aller Kraft gegen jene, die die Institutionen der ArbeitnehmerInnen zerstören wollen“, betont der FSG-Landesvorsitzende.

Mehr Respekt für ArbeitnehmerInnen

Was die Sozialdemokratischen GewerkschafterInnen nicht nur von der Regierung, sondern auch von Unternehmern fordern, ist mehr Respekt für die ArbeitnehmerInnen. „Setzt die Re-

gierung völlig falsche Maßnahmen um, wie den Zwölfsturentag oder die 60-Stunden-Woche, dann können Unternehmer quasi frei über die Zeit ihrer MitarbeiterInnen herrschen. Wer sich nicht beugt, wird gekündigt“, warnt Stangl. „Dieser Entwicklung müssen wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten einen Riegel vorschieben!“ ■



Der wiedergewählte FSG-Landesvorsitzende Andreas Stangl: „Wir wollen eine gute Zukunft für die ArbeitnehmerInnen gestalten!“